

Wir sind Umgehungsstraße!

Workshop der Bürgerinitiative
„Umgehungsstraßen Stadecken-Elsheim e. V.“
am 14.10.2015

Teilnehmer /- innen:



von links:

Heinz-Georg Horn,
Armin Scherer,
Michael Köster,
Hartmut Beinlich,
Henning Fürst,
Thomas Barth,
Stephan Glöckner,
Eva-Maria Reidenbach,
Ralf Schiebel,
Alexandra + Klaus
Stabel,
Dirk Wanner,
Peter Hieronimus,
Timo Eppelmann,
Martin Noreiks,
Walter Strutz,
Wolfgang Ruf

Fragestellung & Willkommen

“ Würde man aus heutiger Sicht die Trassenführung für eine Umgehungsstraße noch genauso festlegen, wie dies mit Stand des Raumordnungsverfahrens 2002 getan wurde?”





Snapshots zur aktuellen Situation

Ziel & Agenda des Workshops

Ziel des Workshop ist:

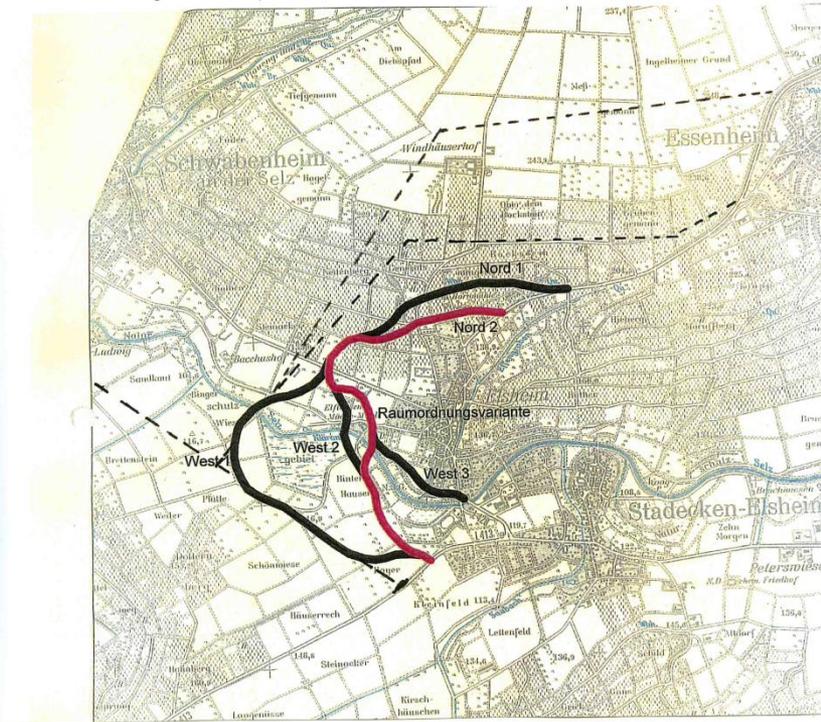
uns konstruktiv über die Sichtweisen
ALLER Teilnehmer
zu bestehenden Möglichkeiten sowie
neuen Denkanstößen und Ideen
auszutauschen!

AGENDA

- ▶ Was ist Ihr persönliches Ziel?
- ▶ Austausch in Kleingruppen zu:
 - ↳ Varianten der Umgehung
 - ↳ mögliche neue Option(en)
- ▶ Vorstellung der KG-Ergebnisse
- ▶ Zusammenfassung
- ▶ mögliche nächste Schritte

Ortsumgehung Stackeden-Elsheim

- Raumordnungsverfahren 2002, einschl. Planungsvarianten der BI
im Zuge der L 426 (Richtung Mainz) / L 428 (Richtung Ingelheim)



„Selztrasse“ kommend von Ingelheim L 428 (Anbindung an Hochbrücke) bis Anschluss an die L 413 Richtung Jugenheim, Partenheim, Bad-Kreuznach mit Verbindung an die zu bauende Umgehungsstraße „Elsheim“ auf die L 426 nach Mainz

Legende:

- Rote Trassenführung = Favorisierte Variante durch das Land aus dem Raumordnungsverfahren 2002
- Schwarze „fett“ Linienführung = mit im Raumordnungsverfahren 2002 geprüfte Varianten
- Gestrichelte Linienführungen = Planungsalternativen der BI + „Selztrasse“ im Westen

Wertung der Ziele

	^{+0.7} Nerd- variante	^{+0.8} Oberhalb W-Hof	^{+0.7} linkhalb W-Hof	^{+0.8} Neue Optionen
① Entlastung	+	++	++	++
② Rahmen- bedingungen	+	0	0	-
③ Lebensqualität	+	++	++	++
④ Naturschutz	-	=	=	=
⑤ Sicherheit	++	++	++	++
⑥ Berücksichtigung "Region"	+	-	=	0
⑦ Gesamtlösung "Solltal"	+	+	+	+
⑧ Keine Problem- verlagerung	=	+	-	+

**Ergebnis
vom
20. Jan.
2016!**

Festzuhalten ist, dass die ...

Variante „Oberhalb des Windhäuser Hofs“ die höchste Akzeptanz zu unseren Zielen hat.

Dicht gefolgt von der aus dem Raumordnungsverfahren favorisierten Lösung, die sog. „Nordumgehung“.

Diese ist in unmittelbarer Nähe zur 4. AG „Neue Optionen“ zu sehen, da hier insbesondere Punkte zur Ausführung der Trassenführung genannt wurden.